

INHALT

Vorwort	IX
Einleitung. Von Markus Enders	XI
A. Eine Rekonstruktion des argumentativen Aufbaus und des rationalen Gehalts des Dialogs <i>De veritate</i> im Gesamtzusammenhang des anselmischen Denkens	XIII
0. Zum Verständnis des Wahrheitsbegriffs in <i>Monologion</i> und <i>Proslogion</i>	XIII
1. <i>Das erste Kapitel</i> : Gott ist die Wahrheit – ist jede Wahrheit Gott? – der philosophisch-rationale Beweis des Glaubenssatzes, daß Gott die Wahr- heit ist, als die Aufgabe der ganzen Schrift – eine methodologische Rekonstruktion der topischen Vorgehensweise in <i>De veritate</i>	XV
2. <i>Das zweite Kapitel</i> : Die aussagentheoretische Bestimmung der Wahrheit: Die zweifache Wahr- heit der Aussage als deren Rechtheit	XXX
3. <i>Das dritte Kapitel</i> : Die erkenntnistheoretische Bestimmung der Wahrheit: Die Wahrheit des Denkens als dessen Rechtheit	XXXV
4. <i>Das vierte Kapitel</i> : Das ethische Verständnis von »Wahrheit«: Die Bestimmung der Wahrheit des Willens als dessen Rechtheit	XXXVII
5. <i>Das fünfte Kapitel</i> : Die Wahrheit der Hand- lung – der umfassende Begriff der Handlung und die beiden grundlegenden Handlungstypen	XXXIX

6. <i>Das sechste Kapitel:</i> Die Wahrheit der Sinne als die Rechtheit ihres Tuns: Die Ausübung ihrer Wahrnehmungsfunktion als solcher	XLIII
7. <i>Das siebte Kapitel:</i> Die essentialistische Bestim- mung der Wahrheit: Die Wahrheit des Wesens der geschaffenen Entitäten als ihre Rechtheit	XLVI
8. <i>Das achte Kapitel:</i> Die Präzisierung der Rech- theit einer Handlung durch die Berücksichtigung ihrer einzelnen Komponenten – der uneigentliche Sprachgebrauch und seine Erkenntnisfunktion	LI
9. <i>Das neunte Kapitel:</i> Die Universalität des Zeichencharakters der geschaffenen Wirklichkeit für ein »Sollen«	LXV
10. <i>Das zehnte Kapitel:</i> Die Bestimmung der <i>summa veritas</i> als Rechtheit – die Hierarchie der Rech- theiten – der Rekurs auf den Beweis der Anfang- und Endelosigkeit der <i>summa veritas</i>	LXVI
11. <i>Das elfte Kapitel:</i> Die Definition der Wahrheit als die alleine mit dem Geist erfaßbare Rechtheit	XC
12. <i>Das zwölfte Kapitel:</i> Die schrittweise Entfaltung der vollständigen Definition der Gerechtigkeit	XCIII
13. <i>Das dreizehnte Kapitel:</i> Die Einheit und Einzig- keit der Wahrheit	CV
14. Univozität oder Analogizität des Begriffs der Wahrheit als <i>rectitudo sola mente perceptibilis?</i>	CX
B. Editorische Hinweise	CXIV

ANSELM VON CANTERBURY

Über die Wahrheit

Vorwort	3
Die Kapitel	7
1. <i>Kapitel</i> : Daß die Wahrheit nicht Anfang oder Ende hat	9
2. <i>Kapitel</i> : Über die Wahrheit der Anzeige und über die beiden Wahrheiten der Aussage	11
3. <i>Kapitel</i> : Über die Wahrheit des Gedankens	19
4. <i>Kapitel</i> : Über die Wahrheit des Willens	21
5. <i>Kapitel</i> : Über die Wahrheit des naturhaften und des nicht naturhaften Handelns	23
6. <i>Kapitel</i> : Über die Wahrheit der Sinne	27
7. <i>Kapitel</i> : Über die Wahrheit des Wesens der Dinge	33
8. <i>Kapitel</i> : Über die verschiedenen Bedeutungen von ›sollen‹ und ›nicht sollen‹, ›können‹ und ›nicht können‹	35
9. <i>Kapitel</i> : Daß jede Handlung Wahres oder Falsches bezeichnet	43
10. <i>Kapitel</i> : Über die höchste Wahrheit	47
11. <i>Kapitel</i> : Über die Definition der Wahrheit	51
12. <i>Kapitel</i> : Über die Definition der Gerechtigkeit	53
13. <i>Kapitel</i> : Daß eine Wahrheit in allem Wahren ist	67
 Anmerkungen des Herausgebers	 79
Literaturverzeichnis	107
Namenregister	121
Sachregister	123